

Impressum:

ISSN: 0932 - 2981

Erscheinungsweise: im 35. Jahrgang 2021

Verein DAS GROSSE LEBEN

Hauptstr. 50, D- 66333 Völklingen

Fon: +49 (0)6802-91073

Fax: +49 (0)6802-91074

E-Mail: redaktion@das-grosse-leben.de

Internet: <http://www.das-grosse-leben.de>

Redaktionsleitung Print::

Peter Reiter (v.i.S.d.P.),

Redaktion: Iris Reiter, Wolfgang Kreis, Edward Esko, Gabriele Kushi, Bob Carr, Bettina Leyer und viele ständige und nichtständige ungenannte Helfer/innen. Einige unserer Beiträge kamen durch die Kooperation mit der Zeitschrift Macrobiotics Today, 1277 Marian Ave, Chico, Ca. 95928, USA, zustande.

Many thanks to Carl Ferré and Macrobiotics Today for their contributions. Also thanks to Bob Carr, Edward Esko, Bettina Zumdick and Gabriele Kushi for their cooperation. Merci beaucoup au Centre Ignoramus, Paris, pour leur cooperation. Thanks to all international cooperators and contributors for One Peaceful World.

Beiträge zu dieser Ausgabe stammen von folgenden Personen oder basieren auf deren Unterlagen: Edward Esko, Bettina Zumdick, Makrobiotik-Sommerkonferenz USA, Michio Kushi, Georges Ohsawa und obigen Stammredakteuren.

Fotos: © Adobe, istockfoto, DGL-Archiv, GOMF, KI, IMC, IMI, Ost-West-Bund.

Beilagen: Die zugehörige Ausgabe von DAS GROSSE LEBEN, Makrobiotik-Nachrichten wird parallel versendet, in der Regel möglichst mit der Magazin-Ausgabe, teilweise jedoch auch separat // *Specials*: Veränderungen werden jeweils im Editorial bekannt gegeben.

Zielsetzung:

DAS GROSSE LEBEN hat Makrobiotik-Öffentlichkeitsarbeit zur Aufgabe. Dieses Magazin soll der Förderung der Makrobiotik dienen, sowohl informativ wie kommunikativ. Angestrebt wird die Darstellung der bipolaren dynamischen Wandlung der Natur und der zugrundeliegenden Gesetzmäßigkeiten sowie deren Anwendung im täglichen Leben für eine harmonische individuelle und planetare Lebensqualität. Alle Hilfestellungen, Beiträge und Meinungen sind herzlich willkommen.

Hinweis:

Das Magazin beschäftigt sich auch mit Fragen zum Thema Gesundheit. Die Artikel und die sich daraus ergebenden Ratschläge wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch können daraus gewonnene Erkenntnisse überholt und veränderungswürdig sein. Eine Haftung kann auf keinen Fall übernommen werden.

Bezug:

Fördermitglieder erhalten die regelmässig erscheinende Vereinszeitschrift DAS GROSSE LEBEN, Makrobiotik-Magazin, sowie die öffentliche Zeitschrift DAS GROSSE LEBEN, Makrobiotik-Nachrichten und können weiteren Service nutzen. Falls in dieser Ausgabe nicht abgedruckt, fordern Sie bitte unsere ausführliche Information betreffs "Fördermitgliedschaft" an. Das Makrobiotik-Magazin ist nur im Rahmen einer Fördermitgliedschaft erhältlich.

© sämtliche Rechte beim Verein oder bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Redaktionsmeinung wieder. Für unverlangte Einsendungen wird keine Haftung übernommen. Bei Leserbriefen und Manuskripten Kürzungen vorbehalten.

Editorial

Liebe Fördermitglieder,

...der Herbst 21 kam und die nächste Covid-19-Infektionswelle ebenso. Dieses Geschehen gedeiht besonders in Kälte, Feuchtigkeit und dunkler Jahreszeit.

Nach vielen Kernberichten zu der Pandemie in den vorangegangenen Ausgaben seit Frühling 2020 beinhaltet die vorliegende Ausgabe Aktualisierungen und Ergänzungen zu dem derzeit dominanten weltweiten Thema.

Nachdem wir 2021 einen relativ "freieren" Sommer erleben konnten, und mancher schon das Ende der Beschränkungen im täglichen Leben kommen sehen wollte, war die Kehrtwende, die Deutschland betraf, abrupt, - für umliegende Länder etwas zeitversetzt auch - für ein jedes Gebiet nach eigener Entwicklung.... und es wird in der kalten Jahreszeit wohl so weitergehen.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie Ergänzungen sowie neue Erkenntnisse zum Geschehen mit Covid-19, Wir berichten diese zur Zeit jedoch in der Rubrik "Covid-Ticker", die bis auf Weiteres dafür zuständig sein wird. Oft dann auch nur als Kurzmeldungen, je nachdem, was aus makrobiotischer Sicht aussagefähig ist.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, beginnen wir heute auch wieder mit anderen Hauptthemen zu Gesundheit und Lebensweise, die in der stürmischen Dynamik des Covid-19- Geschehens in den Hintergrund treten mußten. Es gibt ja jede Menge andere Themen zu Gesundheit und natürlichen Lebensweise, die auch für viele Mitmenschen von hoher Bedeutung sind. Es gab ja auch ein Leben und Berichte vor Covid-19.

Diese Ausgabe trägt das Schwerpunktthema "Alzheimer". Lange Zeit nicht behandelbar, nur unterstützende Maßnahmen für die Betroffenen waren möglich und ein bedrückendes Schicksal in vielen Familien nahm seinen Lauf. Es gibt auch bisher keine "Sofort- Behandlung" seitens der Medizin, die medizinische Forschung ist weiter sehr aktiv. Aus etlichen Ergebnissen solcher medizinischen Untersuchungen können wir mit der makrobiotischen Brille auch dazulernen, bzw. Bestätigungen finden.

Makrobiotik-Mentor Edward Esko hat in seinem Artikel mit dem Untertitel "Wenn das geistige Licht schwindet..." die Lage in der Forschungswelt untersucht und interessante Ergebnisse zusammengefasst. Bei solchen Analysen steigt man auch immer in die medizinischen Fachbegriffe ein, welche teils schwierig klingen und im Alltag nicht in dieser Form auftauchen, und ein Artikel ist nicht so flüssig wie üblich lesbar. Wir bemühen uns jedoch, allgemeine Erklärungen dazu beizusteuern,

so dass die Beschreibungen auch verständlich werden. Dies nur als Hinweis. Wir hatten in der Vergangenheit schon viele medizinisch gehaltvollen Artikel trotzdem allgemeinverständlich präsentieren können. Sie sind mal mehr mit Fachbegriffen "belastet" oder weniger... Viele Vorgänge könnte man auch einfacher schildern, da wir jedoch auch etliche Leser aus Gesundheitsberufen haben, bemühen wir uns stets beide Blickwinkel zusammenzubringen, so medizinisch wie nötig, aber auch so allgemein wie möglich.

Hier noch ein paar Kommentare zum derzeitigen Stand der Pandemie:

Wir haben bisher keine Aussagen zum Thema "Impfen oder Nichtimpfen" veröffentlicht, da wir voraussahen, dass eine Aussage zum Einen oder Anderen zu diesem Thema im heutigen Zeitgeist meist nur Schwierigkeiten erzeugen kann. Die Entscheidung kann einjeder/r selbst tätigen. Wir behandeln stattdessen vielfältige Informationen zum Thema, damit sich Leser möglichst selbst ein Bild der Situation machen und nach eigener Einschätzung handeln können.

Allgemein können wir jedoch sagen:

Covid-19 stellt folgende möglicherweise starke Herausforderungen für die Gesundheit der Menschen dar:

- mit anderen Vorerkrankungen / in jedem Alter
- mit höherem Alter und Vorerkrankungen besonders
- mit schwachem Immunsystem aus verschiedensten Gründen

Stellt weniger bis keine Herausforderung dar für Menschen:

- mit stabiler Gesundheit ohne Vorerkrankungen
- mit gesundem Immunsystem
- in jüngerem Alter ohne Vorerkrankungen

Das ist ein etwaiges Einschätzungs- Hilfsmittel zur allgemeinen Selbstbeurteilung.

Natürlich werden wir in den kommenden Ausgaben (Covid-19 wird in der kalten Jahreszeit mehr oder weniger present bleiben), stets neue Informationen - für den Umgang damit bezüglich der makrobiotischen Lebensweise veröffentlichen. Dabei werden wir uns u.a. auf die Anwendung täglicher Ernährung zusätzlicher praktischer schützender Tipps und Vorgehensweisen gegen Infektionsgefahren im persönlichen Alltag konzentrieren, z.B. besonders um Vorbeugungsmaßnahmen nach makrobiotischen Gesichtspunkten.

Ob Lockdown oder nicht, ob große oder kleine Einschränkungen, das Leben geht weiter, man muss im Leben immer wieder Neues beachten. Covid-19 wird uns noch länger beschäftigen, Impfungen verändern zwar manches, das Mittel zur Ausrottung von Covid-19 sind sie bisher jedoch nicht. Die Covid-19 bekämpfenden Behörden tun sich schwer im Gegenmaßnahmen-Dschungel. Wichtig sind also auch die persönlichen Maßnahmen, wie auf die eigene Gesundheit zu achten.

Bei Angriffen von außen auf die persönliche Gesundheit ist es immer von Vorteil, wenn man diese rechtzeitig pflegt...

Mit Versenden dieser Doppelausgabe beginnt auch das neue Mitgliedsjahr, welches jeweils von Oktober des Jahres bis September des nächsten Jahres läuft.

Unsere Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert, wir danken unseren Freunden, Lesern, allen Aktiven, Informanten und Helfern für die Zusammenarbeit und wünschen ein gutes Jahr 2022!

Mit besten Wünschen für Sie, in schwierigen Zeiten, grüßt

Die Redaktionsleitung

P.S: Zur kleinen Unterstützung in den Pandemiezeiten liegt dieser Doppelausgabe die Broschüre "Ideales Ernährungsmuster für die Menschheit" bei. Diese ist nicht nachbestellbar o.ä., da sie nur für unsere Mitglieder gedruckt wurde. Es gab sie vor ein paar Jahren kurze Zeit vom Kushi-Institute of Europe, welches aber mittlerweile geschlossen ist. Wir haben seinerzeit die deutsche Übersetzung mitgestaltet und durften im Gegenzug die Broschüre an unsere Mitglieder verteilen. Den Nachdruck betrieben wir selbst nur für diese Ausgabe.